

# DVZ

## DEUTSCHE LOGISTIK-ZEITUNG

### PSI

Deutscher Logistik-Kongress  
Berlin, 20.-22. Oktober 2010  
Havana Lounge

### PSI

Software für Versorger  
und Industrie  
www.psi.de

Nr. 124 ■ 64. Jahrgang

Sonabend, 16. Oktober 2010

C 2497 ■ Einzelpreis 3,00 Euro

### Frage der Woche

Halten Sie den Kompromiss zur Anlastung der externen Kosten im Lkw-Verkehr für akzeptabel?

Antworten Sie bitte unter „Frage der Woche“ auf der DVZ-Homepage. [www.dvz.de](http://www.dvz.de)

## DVZ.de

So stimmen unsere Leser in der vergangenen Woche ab:

Befürchten Sie, dass künftige Bürgerinitiativen gegen logistische Großprojekte Deutschland als Logistikstandort nachhaltig gefährden könnten?



### Der Kopf

#### Mehrwert durch Metallbau

Die Pfenning-Gruppe ist ein altingesessener Logistiker. Mehr als 75 Jahre ist das Unternehmen alt und auch der geschäftsführende Geschäftsführer Karl-Martin Pfenning ist schon lange eine feste Größe in der Branche. Das hindert ihn aber nicht daran, seinem Unternehmen auch im fortgeschrittenen Alter noch einen neuen Dreh zu geben. Mit dem Kauf von Metallbau Nick ist ihm dies gelungen. „Wir wollen mit der Integration eines etablierten Metallverarbeiters unseren Kunden einen noch höheren Mehrwert bieten“, begründet er den Schritt. DVZ 16.10.2010 (sr)

■ „Pfenning-Gruppe kauft Metallzulieferer“ rechts

### Das Stichwort

#### Reverse Logistik

Am Ende des Produktlebens setzt der Recycling-Prozess ein. Dieser startet mit dem Abholen von Wertstoffen und ausgedienten Geräten. Anschließend werden diese in Recycling-Anlagen überführt. Von dort aus müssen die wiedergewonnenen Rohstoffe wieder an die verarbeitende Industrie geliefert werden. Angesichts der Knappheit bestimmter Rohstoffe zeichnet sich ab, dass das Aufkommen auf diesem Logistikmarkt künftig stark steigt. Neben dem reinen Transport können Logistikdienstleister hier auch die Funktion einer Clearing-Stelle für den Forderungsausgleich übernehmen. DVZ 16.10.2010 (ben)

■ Berichte Seite 2/5; Kommentar Seite 2

# Weg für Anlastung externer Lkw-Kosten frei

## EU-Ministerrat: Befristete Ausnahme für Euro-V- und Euro-VI-Fahrzeuge



Bau einer Lärmschutzwand an der A1: Durch Lkw verursachte Lärmkosten können künftig angerechnet werden.

Von Christian Dahm

Die europäischen Verkehrsminister haben die Ampel für die Anlastung externer Kosten im Schwerlastverkehr auf Grün gestellt. Mit der Änderung der Eurovignette-Richtlinie sollen aber befristete Ausnahmen für die Euroklassen V und VI gelten. Der deutsche Staatssekretär Klaus-Dieter Scheurle kündigte indes an, dass „Deutschland kurz- und mittelfristig nicht vorhat, die Maut zu erhöhen“.

Beim EU-Verkehrsministerrat am Freitag in Luxemburg verständigten sich die Mitgliedstaaten darauf, dass Euro-V-Fahrzeuge bis Ende 2013 und Euro-VI-Fahrzeuge bis Ende 2017 von den externen Kosten befreit werden. Bei der Anrechnung dürfen ferner nur

Umwelt- und Lärmkosten berücksichtigt werden. Staukosten können hingegen nicht wie ursprünglich geplant als feste Größe einbezogen werden.

Zur Stauvermeidung ist demnach nur eine Spreizung der Mautsätze je nach Tageszeit möglich. Statt der bislang zulässigen 50 Prozent sollen die Mautsätze künftig um bis zu 175 Prozent variieren können. Diese Zuschläge müssen aber zu anderen Tageszeiten mit niedrigeren Mautgebühren ausgeglichen werden. Die Spreizung soll maximal fünf Stunden während der Hauptverkehrszeit zulässig sein.

Scheurle bewertet die 175 Prozent als „maßvoll“. Deutschland habe sich für einen noch geringeren Wert ausgesprochen, damit die Belastung für die Unternehmen nicht zu groß werde

und Verkehre zu Stoßzeiten nicht zusätzlich behindert würden. Zufrieden zeigte sich Deutschland auch mit der Entscheidung, den Mitgliedstaaten keine Zweckbindung der Einnahmen vorzuschreiben und eine Lkw-Maut nicht obligatorisch ab 3,5 t zGG einzuführen.

Entsprechend der Eurovignette-Richtlinie sind die Mitgliedstaaten nicht verpflichtet, Lkw-Mautgebühren einzuführen. Wenn sie sich allerdings dafür entscheiden, müssen sie die EU-Vorgaben respektieren. Voraussetzung für die Anlastung der externen Kosten sind jedoch kilometerabhängige Mautsysteme. Bevor die neuen Bestimmungen in Kraft treten können, müssen sich Rat und Europäisches Parlament noch auf eine gemeinsame Linie verständigen. DVZ 16.10.2010

■ „Frage der Woche“ links

# Yildirim soll bei CMA CGM ins Boot

## Türkisches Familienunternehmen stellt angeblich 500 Mio. USD bereit

Die türkische Yildirim-Gruppe wird übereinstimmenden Medienberichten zufolge CMA CGM die langsehnte Kapitalspritze geben. Das Familienunternehmen sei bereit, sich mit 500 Mio. USD an der französischen Linienreederei zu beteiligen, berichten die Wirtschaftszeitung „Les Echos“ und die Fachzeitung „Lloyd's List“. Bis Redaktionsschluss waren weder CMA CGM noch Yildirim zu einem Kommentar gegenüber der DVZ bereit.

„Les Echos“ zufolge ist der Deal so gut wie in trockenen Tüchern, auch

Kreditgeber von CMA CGM haben demnach schon zugestimmt. Das Geld könnte dann Ende November fließen, womit sich Yildirim einen Anteil von etwa 20 Prozent sichern würde, berichtet die Nachrichtenagentur Bloomberg.

Die Yildirim Holding startete 1964 als Handelshaus und wird heute in zweiter Generation von den drei Söhnen des Gründers Garip Yildirim geleitet. 1980 übernahm sein ältester Sohn Ali Riza das Geschäft und begann, das Unternehmen in Richtung Kohle- und Treibstoffhandel auszuweiten. 2000

begann die Yildirim-Gruppe in den Schiffssektor zu investieren und gründete Yilmar Shipping & Trading Ltd., die das Chartergeschäft, Schiffbrokering und -management sowie den Schiffsbau übernahm.

2004 und 2005 kaufte Yildirim zwei Häfen in der Bucht von Izmit und legte sie zu dem neuen Hafen Yilport zusammen. Er soll bis 2013 zu einem der größten Containerhäfen der Türkei mit einer Jahreskapazität von 2 Mio. TEU ausgebaut werden. DVZ 16.10.2010 (sl/sr) [www.cma-cgm.com](http://www.cma-cgm.com); [www.yildirimgroup.com](http://www.yildirimgroup.com)

### DFDS chartert Ersatz für die „Lisco Gloria“

Seeschiffahrt Die dänische Reederei DFDS hat ein Ersatzschiff für die havarierte Fähre „Lisco Gloria“ gechartert. Vom Wochenende an werde die „Baltic Amber“ von Stena RoRo auf der Linie Kiel-Klaipeda fahren, teilte DFDS am Donnerstag mit. Die Fähre habe mit 2256 Lademetern und Plätzen für 400 Passagiere eine ähnliche Kapazität wie die „Lisco Gloria“. Das Schiff werde voraussichtlich in der Nacht zum Sonntag in Klaipeda den fahrplanmäßigen Dienst aufnehmen.

Mit der „Baltic Amber“ kehrt DFDS Lisco auf der Strecke Kiel-Klaipeda zum regulären Fahrplan mit sechs Abfahrten pro Woche zurück. Die „Lisco Gloria“ war in der Nacht zum 9. Oktober nach einer Explosion in Brand geraten (DVZ 12.10.2010, Seite 1). Vermutet wird ein technischer Defekt an einem transportierten Lkw als Ursache. DVZ 16.10.2010 (ljp)

### Pfenning-Gruppe kauft Metallzulieferer

Kontraktlogistik Pfenning Logistics hat rückwirkend zum 1. Juli die in Lampertheim ansässige Metallbau Nick GmbH übernommen. Mit gut 50 Mitarbeitern verarbeitet das Unternehmen Stahlrohre, Stahlbleche und Sonderprofile aus Aluminium.

Für Pfenning macht der Deal Sinn, da der Logistiker tiefer in die Wertschöpfungskette seiner Automotivkunden vordringen kann. Bisher ist das Unternehmen in der Bearbeitung und der Just-in-sequence Anlieferung von Stahlprofilen aktiv. Künftig könne Pfenning „bisher fremd vergebene Teilbereiche der Stahlbearbeitung in Eigenleistung erbringen“, heißt es.

Eine Minderheitsbeteiligung von 20 Prozent verbleibt bei Matthias Nick, der seine Position als Geschäftsführer auch zukünftig beibehält. Über die Höhe der Transaktion haben die Parteien Still-schweigen vereinbart. DVZ 16.10.2010 (sr)

■ „Der Kopf“ links

### Wincanton ersetzt Pfefferkorn bei 24plus

Spedition Die Heilbronner Niederlassung von Wincanton wird vom 1. Januar kommenden Jahres an Partner in der Stückgutkooperation 24plus. Wincanton wird den bisherigen Verbundpartner Pfefferkorn ersetzen, der Ende des Jahres zu Cargoline wechselt.

Vom Logistikterminal im Heilbronner Gewerbegebiet Wohlgelegen aus wird Wincanton für 24plus die Region Heilbronn abdecken. Dabei geht es vor allem um die Verteilung der eingehenden Stückgüter. Die bestehenden Verkehre des Heilbronner Hauses mit anderen Wincanton-Häusern und die Partnerschaft mit der Kooperation ILN werden von der neuen Zusammenarbeit mit 24plus nicht betroffen sein, bestätigte ein Wincanton-Sprecher gegenüber der DVZ. DVZ 16.10.2010 (fa)

» Den maritimen Verkehr bestens kombiniert:

- » 3 Länder – Deutschland, Österreich, Schweiz
- » 2 Häfen – Hamburg und Bremerhaven
- » 1 System – Albatros Express®

100% flächendeckend

24 Stunden  
Buchungen, Fahrpläne, Statusmeldungen und Preise

### TFG

TRANSFRACHT